

**Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit**

## Pressemeldung

Elka Edelkott  
Telefon: 0711 / 92562-56  
Telefax: 0711 / 92562-66  
E-Mail: [elka.edelkott@skf-drs.de](mailto:elka.edelkott@skf-drs.de)

10. Juni 2015

### **St. Anna-Stiftung ermöglicht neues Wohnangebot**

#### **Appartements für wohnungslose Frauen in Hedelfingen**

**Stuttgart-Hedelfingen: Ein neues Wohnangebot für Frauen in Wohnungsnot wurde am 10. Juni in Hedelfingen eröffnet. Der SkF (Sozialdienst katholischer Frauen) bietet den zukünftigen Bewohnerinnen neben dem Wohnraum die individuell notwendige Betreuung und Begleitung.**

„Wir sind sehr dankbar, dass die St. Anna-Stiftung uns eine komplette Wohntage für Frauen in Wohnungsnot zur Verfügung stellt“, betonte Christa Reuschle, Abteilungsleiterin Offene Dienste, bei der Eröffnungsfeier. „Der Wohnungsmangel in Stuttgart trifft Menschen in sozialen Notlagen besonders hart. Notunterkünfte sind überbelegt, teilweise müssen wohnungslose Frauen wieder in Sozialhotels mit geringem Niveau und ohne jeglichen Schutz vor Übergriffen untergebracht werden.“

Die Möglichkeit, vier barrierefreie Appartements mit Gemeinschaftsküche anzumieten, ist in dieser Situation für den SkF ein besonderes Geschenk. „Unser herzlicher Dank gilt dabei auch der Daimler AG, der SWSG, dem Inner Wheel Club Esslingen und der Stiftung *FrauenLEBEN*, mit deren Unterstützung die Wohntage optimal renoviert und eingerichtet werden konnte“, so Susanne Lipp-Seibold, Vorstandsvorsitzende des SkF. Da die Wohntage in der Nähe des Ortskerns liegt, sind Geschäfte und der öffentliche Nahverkehr fußläufig erreichbar. Die Betreuung durch den SkF erfolgt im Rahmen des Ambulant Betreuten Wohnens nach § 67 ff SGB XII.

Durch Facheinrichtungen und die Zentrale Frauenberatung wissen wir, dass 2014 in Stuttgart rund 1500 Frauen wohnungslos oder von Wohnungslosigkeit bedroht waren. Die Dunkelziffer ist vermutlich groß. Viele der Frauen sind aufgrund psychischer oder physischer Erkrankungen, aufgrund von Alter oder Behinderung auf Unterstützung angewiesen, um den Alltag zu meistern oder wieder selbst meistern zu lernen. Auch mit dem neuen Wohnangebot kann der SkF nur einen Bruchteil der notwendigen Hilfe bieten. „Wir appellieren daher dringend an die politisch Verantwortlichen, in Stuttgart mit einer neuen Wohnraumpolitik finanzierbaren Wohnraum auch für Menschen in sozialen Notlagen zu schaffen“, so Angela Riße, Geschäftsführerin des SkF.

Der SkF, ein Frauenfachverband im Caritasverband, setzt sich in Stuttgart mit 195 Hauptamtlichen und 161 Ehrenamtlichen für Frauen, Kinder, Jugendliche und Familien in schwierigen Lebenssituationen ein.